Psychologie und Psychotherapie

Systemische Beratung – neue Perspektiven für festgefahrene Situationen

Beziehungsmuster erkennen und Handlungsspielräume erweitern

Wenn sich ein Gespräch immer wieder um dieselbe Schwierigkeit dreht, kann ein Wechsel der Perspektive Bewegung ermöglichen. Systemische Beratung betrachtet Anliegen im Zusammenhang mit Beziehungen und Wechselwirkungen. Sie lernen unterschiedliche Zugänge kennen, um Muster verständlicher und neue Handlungsmöglichkeiten sichtbar zu machen.

Sie beschäftigen sich mit Kommunikation und Umdeutung nach Paul Watzlawick, lösungsorientierter Kurztherapie nach Steve de Shazer und Grundgedanken des Mailänder Modells der Familientherapie. Auch die im Curriculum vorgesehenen Familienaufstellungen nach Bert Hellinger werden als eigener Ansatz eingeordnet. Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Vorstellungen von Beziehungsmustern, Veränderung und Intervention.

Sie lernen, Beratungssituationen aus mehreren Blickwinkeln zu betrachten und zwischen Beobachtung und Erklärung zu unterscheiden. Der Vergleich der Ansätze schärft Ihr Verständnis dafür, wie Fragen und Umdeutungen einen Gesprächsverlauf beeinflussen. Sie gewinnen Anregungen für eine Beratung, die Beziehungen berücksichtigt und gemeinsam nach hilfreichen nächsten Schritten sucht.

Für beratend Tätige und Personen in einer Beratungsausbildung mit Grundlagen in Gesprächsführung.

Termine

Fr, 02.07.2027
17:00–22:00 Uhr

Fr, 27.08.2027
17:00–22:00 Uhr

und 1 mehr

Preis

270,00 CHF

Schule

Paracelsus Schule Zürich
Grünhaldenstrasse 6
8050 Zürich
Tel. +41 43 960 2000

Seminarnummer

SSA7092020727R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 10.11.2026

Dozentin

Barbara Henke

Sie absolvierte in den USA und der Schweiz verschiedene Ausbildungen in Psychologie mit universitären Abschlüssen am Lesley College Boston, MA und an der Columbia Pacific University, BA. Sie ist eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin und hat die Zulassung der OKP für Psychotherapie. Ihre jahrelange Berufserfahrung in psychosomatischen Kliniken in Deutschland und in der Schweiz sowie in der eigenen Praxis bereichert den Unterricht. Ihre Erstausbildung in Tanz und Theater (Musical Theatre) absolvierte sie am Boston Conservatory. Danach arbeitete sie als Schauspielerin und Tänzerin am Stadttheater Chur und in freien Produktionen, sowie als Tanzlehrerin. Auch heute gibt sie noch Tanzunterricht.